

# Die Woche Voraus

## Active is: Die Kapitalmärkte im Blick zu haben



Hans-Jörg Naumer

Director Global Capital Markets & Thematic Research

P.S.: Verpassen Sie unsere aktuellen Research-Nachrichten auf Twitter nicht!

[@AllianzGI\\_DE folgen](#)

### Aufhellung

Grund zu feiern gab es an den Kapitalmärkten während der letzten Woche doch einiges. So nahm der S&P 500 ein neues Allzeithoch, wenn auch nur knapp. Der deutsche Leitindex DAX sprang über die Marke von 13.000 Indexpunkten. Die Stimmung bewegte sich deutlich im „Risk on“-Modus. Die Rotation in zyklische und vernachlässigte „Value“-Werte hat sich fortgesetzt, was an den Aktienmärkten auch den europäischen Titeln half sich gegenüber dem US-Markt zu behaupten. Wie die Nettomittelzu- und abflüsse bei Fonds im globalen Kontext laut Datenanbieter EPFR zeigen, scheinen sich die internationalen Anleger auch wieder stärker an den europäischen Börsen zu engagieren. Bleibt abzuwarten, ob damit eine lange Serie von über 80 Wochen an Netto-Mittelabflüssen in dieser Region zu einem nachhaltigen Ende kommt.

Vereinzelte Anzeichen einer zyklischen Konjunkturbelebung trugen zu dem jüngsten Anstieg an den Weltaktienmärkten ebenso bei wie Hoffnungen auf eine Entspannung im Handelskonflikt der USA mit China, und eine vorläufige Blaupause für einen geordneten **Brexit**. Konjunkturell trugen z.B. in der abgelaufenen Woche der Anstieg des Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe der Eurozone und die deutschen Auftragseingänge klar zur Aufhellung bei. Dazu passt, dass die Unterkomponenten der Einkaufsmanagerindizes sowohl für die Industrie- als auch für die Schwellenländer schon zuvor für das verarbeitende Gewerbe auf den höchsten Stand seit Juli 2018 geklettert waren. (vgl. *Grafik der Woche*). Diese Hoffnungszeichen werden aber nach wie vor nicht durch den breiten wirtschaftlichen Nachrichtenfluss

### Aktuelle Publikationen



#### #FinanceForFuture – Investieren gegen den Klimawandel

Disruption – kein anderer Begriff scheint unsere Gegenwart und Zukunft so treffend zu beschreiben, wie dieser. Disruption der Wirtschaft („Digitalisierung“), Disruption der Bevölkerungspyramide („Demografie“). Bei all dem Wandel gibt es jedoch eine Grundkonstante, die den Weg ebnet in eine bessere Welt: das Kapital. Im jüngsten Beitrag für „Makronom“ erläutert Hans-Jörg Naumer was #FinanceForFuture bedeutet.



#### Kapitalbeteiligung im Roboterzeitalter

Prof. Richard B. Freeman, Harvard-Professor für Arbeitsökonomie, im Interview mit Hans-Jörg Naumer über „Roboter“, das Gesetz komparativer Vorteile, menschliche Arbeit und wie sich durch Kapitalbeteiligung eine Brücke zwischen Kapital und Arbeit schlagen lässt.



#### Active is: Börsenweisheiten verstehen und nutzen

„Morgenstund‘ hat Gold im Mund“, „Irrer ist menschlich“, „Du sollst den Tag nicht vor dem Abend loben“ – Sprichwörter gibt es viele, und die meisten von ihnen enthalten mehr als nur das sprichwörtliche (!) Körnchen Wahrheit. Im Folgenden werden einige der wichtigsten Regeln genauer betrachtet.

gedeckt. Daran erinnerten zuletzt u.a. die Auftragseingänge in der amerikanischen Wirtschaft, die stärker als vom Konsensus erwartet, fielen. Auf Basis unseres originären Global Macro Breadth Index verschlechterten sich die globalen Makrodaten im Oktober erneut und haben sich nun in 19 der letzten 21 Monate abgeschwächt.

### Die Woche Voraus

Da es noch nicht ausgemacht zu sein scheint, ob die Weltwirtschaft im kommenden Jahr lediglich unterhalb ihres Potentials wächst, mit dem Risiko rezessiver Tendenzen, oder ob es der Geldpolitik – idealerweise von einer nachhaltigen Entspannung auf Seiten der Geo-Politik unterstützt – gelingt, die Konjunktur zu stimulieren, bleiben die Konjunkturdaten im Fokus der Anleger. Über die Woche verteilt kommen die Daten zur Entwicklung des vorläufigen Bruttoinlandsproduktes für das dritte Quartal für **Japan**, das **Vereinigte Königreich**, Deutschland und die gesamte Eurozone. Daneben stehen in der neuen Woche die ZEW-Konjunkturerwartungen für die Eurozone und deren Mitgliedsstaaten (Dienstag), die Industrieproduktion der Eurozone (Mittwoch) und die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe für die **USA** (Donnerstag) im Fokus. Die Arbeitsmärkte in den Vereinigten Staaten sind äußerst robust und damit eine wichtige Säule für den Binnenkonsum und damit das Wachstum. Aus China kommen die Entwicklung des Anlagevermögens, die Einzelhandelsumsätze und die Industrieproduktion. Der Wochenklang steht dann ganz im Zeichen der USA. Es werden vor allem die Einzelhandelsumsätze und die Industrieproduktion erwartet.

### Active is: Die Aufhellung nutzen, aber vorsichtig bleiben

Die **technische Lage** zeigt sich robuster – viele Leitindikatoren in den Industrie- aber auch den aufstrebenden Staaten sind nach oben ausgebrochen - bleibt aber gegenüber Stimmungsschwankungen, die schnell von negativen Meldungen ausgelöst werden können, anfällig. So fallen u.a. das hohe Maß an Leerverkäufen bei US-Aktien und eine hohe Put/Call-Relation auf. Auch stehen noch viele Investoren an der neutralen Seitenlinie, können das Pendel also schnell in die negative wie positive Richtung ausschlagen lassen. Die

Anleiherenditen haben sich stabilisiert. Zwischenzeitlich ist das **Anleihevolumen** mit negativer Rendite weltweit auf 12,8 Billionen (nach einer Spitze von 17 Billionen) US-Dollar gesunken.

In der Gesamtsicht von Konjunktur, technischer Lage und Geo-Politik kam es zu einer zwischenzeitlichen Aufhellung, welche die risikoreicheren Vermögensgattungen unterstützen sollte. Von einem Schwenk in eine konjunkturell getragene Aufwärtsbewegung kann aber noch nicht die Rede sein. Die Aufhellung zu nutzen, bei insgesamt noch angebrachter Vorsicht, scheint die Devise zu lauten.

„Mehr Licht“ (um an Goethe zu erinnern) wünscht Ihnen

Hans-Jörg Naumer

### Politische Ereignisse 2019

30 Nov: Ende der Amtszeit von Ratspräsident Tusk

13. – 14. Nov: BRICS-Gipfel in Brasilien

[Übersicht politische Ereignisse \(hier klicken\)](#)

### Global Capital Markets & Thematic Research für iPad, MP3 & Smartphone:

[Zu unseren Publikationen \(hier klicken\)](#)

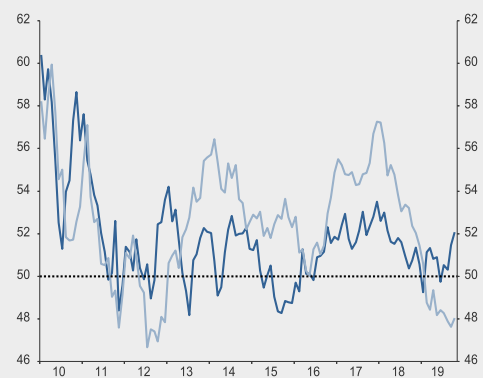
[Zu unserem Newsletter \(hier klicken\)](#)

[Zu unseren Podcasts \(hier klicken\)](#)

[Zu unserem Twitter-Feed \(hier klicken\)](#)

### Grafik der Woche

Terraingewinne bei den Einkaufsmanagerindizes



Quelle: Refinitiv Datastream, AllianzGI Economics & Strategy 07.11.2019

## Überblick über die 46. Kalenderwoche:

Montag			Prognose	Zuletzt
IT	Industrieproduktion (j/j)	Sep	--	-1,8%
JN	Kern-Maschinenbestellungen (j/j)	Sep	--	-14,5%
JN	Leistungsbilanz	Sep	--	¥2157,7b
JN	Handelsbilanz	Sep	--	¥50,9b
UK	BIP (q/a)	3Q P	--	-0,2%
UK	Industrieproduktion (j/j)	Sep	--	-1,8%
UK	Produktion verarb. Gewerbe (j/j)	Sep	--	-1,7%
UK	Trade Balance GBP/Mn	Sep	--	-£1546m
UK	Produktion im Baugewerbe (j/j)	Sep	--	2,4%
Dienstag				
EZ	ZEW-Index Konjunkturerwartungen	Nov	--	-23,5
FR	Bank of France Geschäftsklima	Okt	--	96
DE	ZEW-Index aktuelle Lage	Nov	--	-25,3
DE	ZEW-Index Konjunkturerwartungen	Nov	--	-22,8
JN	Geldmenge M2 (j/j)	Okt	--	2,4%
JN	Geldmenge M3 (j/j)	Okt	--	2,0%
JN	Werkzeugmaschinen	Okt P	--	-35,5%
UK	Anträge auf Arbeitslosenhilfe	Okt	--	21,1k
UK	Durchschn. wöchentliches Einkommen, 3m (j/j)	Sep	--	3,8%
UK	ILO Arbeitslosenquote, 3m	Sep	--	3,9%
Mittwoch				
EZ	Industrieproduktion (j/j)	Sep	--	-2,8%
JN	Erzeugerpreise (j/j)	Okt	--	-1,1%
UK	Verbraucherpreise (j/j)	Okt	--	1,7%
UK	Kern-Verbraucherpreise (j/j)	Okt	--	1,7%
UK	Erzeugerpreise Input (j/j)	Okt	--	-2,8%
UK	Erzeugerpreise Output (j/j)	Okt	--	1,2%
UK	Immobilienpreisindex (j/j)	Sep	--	1,3%
US	Durchschn. wöchentliches Einkommen (j/j)	Okt	--	0,9%
US	Verbraucherpreise (j/j)	Okt	--	1,7%
US	Kernverbraucherpreise (j/j)	Okt	--	2,4%
Donnerstag				
CN	Anlagevermögen (j/j)	Okt	5,4%	5,4%
CN	Industrieproduktion (j/j)	Okt	5,5%	5,8%
CN	Einzelhandelsumsätze (j/j)	Okt	7,8%	7,8%
EZ	BIP (q/a)	3Q P	--	0,2%
FR	ILO Arbeitslosenquote	3Q	--	8,5%
DE	BIP (q/a)	3Q P	--	-0,1%
JN	BIP Annualisiert (q/a)	3Q P	0,8%	1,3%
JN	Dienstleistungsindex (m/m)	Sep	--	0,4%
UK	Einzelhandelsumsätze exkl. Auto und Benzin (j/j)	Okt	--	3,0%
UK	Einzelhandelsumsätze inkl. Auto und Benzin (j/j)	Okt	--	3,1%
US	Erzeugerpreise (j/j)	Okt	--	1,4%
US	Kernerzeugerpreise (j/j)	Okt	--	2,0%
US	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	Nov 09	--	--
US	Folgeanträge auf Arbeitslosenhilfe	Nov 02	--	--
Freitag				
EZ	Handelsbilanz	Sep	--	20,3b
IT	Handelsbilanz	Sep	--	2585m
JN	Kapazitätsauslastung (m/m)	Sep	--	-2,9%
US	Empire State Index	Nov	6	4
US	Importpreise (j/j)	Okt	--	-1,6%
US	Exportpreise (j/j)	Okt	--	-1,6%
US	Einzelhandelsumsätze (m/m)	Okt	0,2%	-0,3%
US	Einzelhandelsumsätze exl. Auto/Benzin (j/j)	Okt	--	0,0%
US	Industrieproduktion (m/m)	Okt	-0,3%	-0,4%
US	Kapazitätsauslastung	Okt	77,3%	77,5%
US	Lagerbestände (m/m)	Sep	0,2%	0,0%

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch ansteigen und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich - ohne Mitteilung hierüber - ändern. Die verwendeten Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich betrachtet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert und es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung; herausgegeben von Allianz Global Investors Europe GmbH, [www.allianzgi.de](http://www.allianzgi.de), einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland, mit eingetragenem Sitz in Bockenheimer Landstrasse 42-44, D-60323 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 9340, zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ([www.bafin.de](http://www.bafin.de)). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.